

3. Kenntnisnahme und Bestätigung der Niederschriften der 34. Sitzung vom 07.10.08

Die Niederschriften werden ohne Änderungen bestätigt.

4. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

OR Dr. Kubitz bringt einen Antrag des Heimatvereins Graupa e.V. ein, zur Errichtung einer Stätte mahnenden Gedenkens für die Graupaer Opfer des Zweiten Weltkrieges. Dazu wird in TOP 7.2 beraten.

5. Informationen

5.1. Informationen des Ortsvorstehers

OV Heerde informiert:

- Am 13.11.08 fand bei guter Beteiligung das Treffen des ORG mit den Vereinsvorsitzenden statt. Die Vorstellung der Vereine zeigte interessante Schnittmengen der Probleme, z.B. der Mangel an jungem Mitglieder-Nachwuchs (Ausnahme TSV). Verantwortlich für diese Tendenz ist u.a. die Abwanderung der Jugend, da in Graupa die Mittelschule geschlossen wurde.

5.2 Informationen aus dem Stadtrat

Zur Stadtratsitzung am 18.11.08 wurde für 2009/10 ein Doppelhaushalt beschlossen. Dieser sieht für Graupa u.a. folgende Investitionen vor:

- Fertigstellung Feuerwehrgerätehaus;
- Fortführung der Richard-Wagner-Stätten Graupa;
- Anbau eines Speiseraumes an die Grundschule;
- Sportplatzbau oberhalb der Grundschule;
- Gestaltung des Dorfplatzes Bonnewitz.

5.3 Informationen aus der Stadtverwaltung

Einladung zum Richtfest des Feuerwehrhauses Graupa am 28.11.08.

Laut neuem Statistischen Jahrbuch zählte der OT Graupa 2007 3.328 Einwohner und verzeichnet damit einen leichten Zuwachs.

6. Anfragen

6.1 Beantwortung von Anfragen und offene Anfragen

OV Heerde liest die beantworteten Anfragen zu folgenden Themen vor:

- Gebäude am Wasserhochbehälter erhält nach Möglichkeit noch in 2008 eine Dachinstandsetzung und eine neue Tür (verschießbar);
- An der Wartehalle Lindenallee ist ein neuer Schaukasten installiert;
- Zum Antrag des ORG zur Querungshilfe an der Kastanienallee wurde im Stadtrat eine Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h beschlossen. Der ORG fordert jedoch als weitergehende Schutzmaßnahme einen Zebrastreifen, da bisher bereits eine 30km/h-Zone bestand und an dieser Stelle häufig behinderte die Straße queren müssen.

6.2 Anfragen von Einwohnern

- Herr Kühnel, Anwohner am Kirchweg, informiert, dass auf dem Kirchweg verstärkt LKW fahren. Mehrfach wurde sein Zaun beschädigt. Herr Kühnel fordert Durchfahrverbot für

LKW.

6.3 Anfragen von Ortschaftsräten

- Ortsräte fragen an, warum im Statistischen Jahrbuch die Heilpädagogische Schule Bonnewitz nicht erwähnt ist.

6.4 Beschluss über Straßennamensgebung

- Auf Anfrage des Investors vom Planungsgebiet Gärtnerweg Graupa wurden vom ORG für die erbaute Privatstraße 3 Namensvorschläge unterbreitet: „Forstmeister-Günther-Straße“, „Baienfurter Straße“, „Tannhäuserweg“. Der Investor teilte mit, dass er letzteren Namen bevorzugen würde.

Die Namensgebung der Privatstraße „Tannhäuserweg“ wurde vom ORG einstimmig befürwortet. Durch die Stadtverwaltung ist der Bauherr zu informieren.

Beschluss 7/0/0

7. Beratung

7.1 Planfeststellung für das Bauvorhaben S177, Ausbau nördlich Pirna (Auswertung der Akteneinsichtnahme i. d. Stadt Pirna)

Der ORG spricht sich für folgende Änderungen zur vorliegenden Planung aus:

- Die Brücke der verlängerten Zaschendorfer Straße soll einen kombinierten Fußgänger-Radweg erhalten (Verbreiterte Ausführung um 2,5m)
- Die Brücke muss beidseitig eine Treppe für Fußgängerzugang Meiereiweg - Altjessen und Wanderer (DMM-Weg) erhalten.
- Radweg Bonnewitz- Graupa soll straßenbegleitend bis Grundmühlenstr. erfolgen.
- Die Einmündung Bonnewitz/ Dorfstr. in alte Radeberger Str. muss erhalten bleiben.
- Schallschutzproblem an der Brücke Bonnewitz über die Ilke. Gefordert wird, dass geräuschkämmender Asphalt verwendet wird, beidseitige Lärmschutzwand, Westseite durchgehend über gesamte Ortslage und geräuscharme Straßen-Brückenübergänge eingesetzt werden.
- Es muss geprüft werden, ob oberhalb Bonnewitz (Ende des Bauabschnittes/ Anfang Doberberg) Schallschutzmassnahmen erforderlich sind.
- Am Knoten Bonnewitz ist zu prüfen, ob aus landschaftsgestalterischen und Schallschutzgründen das Bauwerk tiefer gelegt werden kann.
- Beschilderung S177 am Bonnewitzer Knoten Richtung Pirna dergestalt, dass der Touristenverkehr zum Schloss Pillnitz und den Richard-Wagner-Stätten Graupa bis zur Abfahrt Äußere Pillnitzer Str. weitergeleitet wird.
- Ersatzmaßnahme Richard-Wagner-Str. Nord ist nicht als Suggestionenmaßnahme durchzuführen, sondern mit landschaftlicher Gestaltung.
- Die Fläche nördl. Bebauungsplan Gärtnerweg ist als Ausgleichsfläche mit einzubeziehen (z.B. Steuobstwiese).
- Prüfung, ob einzelne Ausgleichsmaßnahmen mit Baubeginn ausgeführt werden können.
- Die Busverbindung Pirna- Bühlau sollte von Jessen über Graupa nach Bonnewitz geführt werden.
- Zur Umleitung während der Bauphase in Graupa: es könnte die alte Zaschendorfer Str. bis Bonnewitzer Str. als Einbahnstr. Instand gesetzt werden. Damit könnte der Ortskern Graupa entlastet werden.

- LKW-Durchgangsverkehr auf der Umleitungsstrecke sollte großräumig abgeleitet werden.
- Kreuzung Lindenallee/ Kastanienallee sollte als Kreisverkehr ausgebaut werden (Schülerradweg kreuzt).

7.2 Gedenkstätte für Opfer des Zweiten Weltkrieges

OR Dr. Kubitz bringt einen Projektantrag des Heimatvereins Graupa e.V. zur Errichtung einer Stätte mahnenden Gedenkens für die Graupaer Opfer des Zweiten Weltkrieges ein. Der ORG befürwortet das Vorhaben, bittet jedoch den Heimatverein um die Nachreichung einer Kostenschätzung.

Zur Beurkundung

Pirna,

Pirna,

G. Heerde
Ortsvorsteher

Reinhard Wehle
ehrenamtlicher Mitarbeiter

Pirna,

Pirna,

Holzweißig
Ortschaftsrat

Müller
Ortschaftsrat